

DIE LINKE. Pankow

7. Hauptversammlung

1. Tagung

7. Dezember 2019

Änderungsantrag: 3.1

zum Antrag Nr. 3: Verzicht auf Plakate in zukünftigen Wahlkämpfen

Einreicher*innen: Ortsverband DIE LINKE. Pankow Nord-West

Die Hauptversammlung möge beschließen:

DIE LINKE. Pankow verzichtet bei zukünftigen Wahlen auf das Hängen von kleinen thematischen Plakaten. Das ist öffentlich zu kommunizieren.

Begründung:

Wie wir beim EU-Wahlkampf erneut erkennen mussten, wurden viele unserer Plakate beschädigt, beschmiert oder ganz runtergerissen. Das ergibt aus unserer Sicht ein unschönes Bild in den Bereichen und uns fehlen Mittel und Kräfte, um beschädigte Plakate täglich zu erneuern.

Nach den Wahlergebnissen wurde allgemein festgestellt, dass die Partei DIE LINKE zu wenig auf Klimaschutz und Umweltschutz setzt. Plakate und Kabelbinder sind aus Kunststoff.

Also lasst uns als Partei beim Klimaschutz und Umwelt dort anfangen, wo wir es auch können und auf kleine Themen Plakate verzichten. Auf Plakate mit Direktkandidat*innen wollen wir jedoch nicht verzichten. Diese sollen auf wiederverwendbarem Trägermaterial z.B. Pappe beklebt werden.

Im Gegenzug begrüßen wir mehr Großaufsteller mit unserer Werbung und bessere Ausstattung von Infoständen. Der Verzicht auf thematische Plakate ist öffentlich zu kommunizieren.